



Die Fünftklässler Carolina Mack, Felipe Hammer und Lena Grimm (von links) stellen ihre Ideen für das neue Leitbild des Albert-Schweitzer-Gymnasiums vor. Foto: Christine Hofmann

„Bildung für Herz und Verstand“

Schulprofil Das Leitbild des Albert-Schweitzer-Gymnasiums wird überarbeitet. Lehrer, Schüler und Eltern beteiligen sich aktiv an dem Prozess. Am Sonntag startet eine Online-Umfrage. Von Christine Hofmann

Klassenlehrerin Irina Bauder-Begerow hat an die Klasse 5b des Albert-Schweitzer-Gymnasiums (ASG) Arbeitszettel verteilt. Fragen wie: Was ist ein Leitbild? Warum brauchen wir es? Wie kann es uns im Alltag nützen? stehen darauf. In Arbeitsgruppen machen sich die Schüler Gedanken und sammeln ihre Ergebnisse.

Am Ende der Schulstunde hängt die Tafel voller Zettel mit guten Ideen. „Miteinander bedeutet, dass man mit jedem arbeitet, auch wenn jemand anders ist“, sagt Miriam Schulz



(10). Zum Thema Verantwortlichkeit fällt Fabrice Kraft (11) ein, dass man auch mal einsehen muss, wenn man einen Fehler gemacht hat. Und Adham Alnakshbandi (12) fügt an: „Fair bedeutet für mich, dass man jedem eine Chance gibt.“

Die Ideen der Schüler werden – zusammen mit den Ideen anderer Schüler, Lehrer und Eltern – in das Leitbild des Albert-Schweitzer-Gymnasiums einfließen, das ein Arbeitskreis gerade überarbeitet. Irina Bauder-Begerow ist eine der Initiatoren. „Die Leitbild-Entstehung ist

ein Prozess, in dem bewusst die ganze Schulgemeinschaft eingebunden wird“, erklärt die Elternkoordinatorin.

Der Arbeitskreis hat bereits drei Schlagworte erarbeitet, die wegweisend für das Schulleben sind und miteinander. Außerdem gilt das Ziel, am ASG mit Freude zu lernen, eine eigene Persönlichkeit und kritisches Denken zu entwickeln. Bildung wird als Herausforderung begriffen, die nur zusammen zu meistern ist.

„Es gibt auch ein neues Motto“, berichtet Schulleiter Günter Koch, der es sehr begrüßt, dass das vor Jahren erstellte Leitbild

jetzt moderner und schülerfreundlicher formuliert wird.

„Das Motto soll zum Ausdruck bringen, dass Schule mehr ist als Wissensvermittlung.“

Günter Koch
ASG-Schulleiter

„Das Motto ‚Bildung für Herz und Verstand‘ soll zum Ausdruck bringen, dass Schule wesentlich mehr ist als reine Wissensvermittlung.“

Der Elternbeiratsvorsitzende Dr. Ralf Eisenbeiß, der ebenfalls zu den Initiatoren des Prozesses gehört, startet am Sonntag eine Online-Umfrage, in der Schüler, Lehrer und Eltern an der Leitbild-Erstellung mitwirken können. „Wir erhoffen uns dadurch eine stärkere Identifikation mit dem neuen Leitbild“, sagt Eisenbeiß. Es soll, nachdem es von allen schulischen Gremien anerkannt wurde, von jedem unterschrieben werden. Vor allem aber soll es in den Alltag einfließen, Orientierung bieten und Wegweiser sein. Denn, so der Elternbeiratsvorsitzende, „allein auf dem Papier nützt es nichts“.